



**Gemeinde
Ingenbohl**

Alterszentrum Heideweg



Hausinformationen Alterszentrum Heideweg

Heideweg 10, Postfach
6440 Brunnen
www.alterszentrum-heideweg.ch

Tel. 041 / 825 08 25
Fax 041 / 825 08 26
e-mail: alterszenrum@ingenbohl.ch

Anlässe und Ausflüge

Während des Jahres werden Anlässe organisiert, z.B. Bewohnerausflüge, Unterhaltungsnachmittage, Zusammenkünfte. Angehörige sind bei Unterhaltungsnachmittagen jederzeit herzlich willkommen. Mehr darüber kann unserem Veranstaltungskalender entnommen werden.

Arzt

Im Alterszentrum Heideweg besteht, ausser auf der Demenzabteilung, freie Arztwahl. Die Kosten für ärztliche Behandlungen, Medikamente, Pflegematerialien etc. sowie Kranken- und Unfallversicherungsprämien gehen zu Lasten der Bewohnenden. Der behandelnde Arzt muss der Zentrumsleitung und der Bereichsleitung Pflege und Betreuung Auskünfte über den Gesundheitszustand der Bewohnenden erteilen, wenn daraus betriebliche Konsequenzen entstehen. Bei ernstlicher Erkrankung oder Unfall werden die Bewohnenden ins Spital eingewiesen. Die Entscheidung trifft der behandelnde Arzt unter Berücksichtigung der vorhandenen Patientenverfügung. Die hieraus erwachsenen Kosten gehen zu Lasten der Bewohnenden.

Arzt- / Zahnarztbesuche

Für auswärtige Arztbesuche muss mit dem zuständigen Pflegepersonal Rücksprache genommen werden. Für den Transport sind die Bewohnenden / die Angehörigen verantwortlich. Therapien und Untersuchungen, die nicht den Hausarzt benötigen, sind im Vorfeld abzusprechen. Die Kosten gehen zu Lasten der Bewohnenden.

Abwesenheiten (Ferien / Spital)

Die Bestimmungen entnehmen Sie bitte der aktuellen Taxordnung.

BESA (Bewohnende-Einstufungs- und Abrechnungssystem)

Die Leistungen für die Pflege- und Behandlungsmassnahmen werden nach BESA, dem „Bewohnende- Einstufungs- und Abrechnungssystem“ erfasst.

Beschäftigung

Wir bieten den Bewohnenden verschiedene Aktivitäten z.B. Werken, Malen, Basteln und Turnen an. Näheres erfahren Sie aus dem Aktivierungskonzept (Aktivierung im AZH – einen erfüllten Alltag erleben).

Beschwerden/Rückmeldungen

Beschwerden / Rückmeldungen sind wichtige Bestandteile der Qualitätssicherung. Wir sind auf Rückmeldungen angewiesen. Die Zentrumsleitung, die Bereichsleitungen oder die Teamleitungen nehmen Ihre Anliegen gerne entgegen.

Besuch

Die Bewohnenden können jederzeit Besuche empfangen. Für den ordentlichen Heimablauf ist die Besuchszeit zwischen 10.00 Uhr und 19.00 Uhr am Idealsten. Ausserordentliche Besuche sind mit dem Pflegepersonal abzusprechen.

Besucherdienst

Die Bewohnenden, die keine Angehörigen haben, werden von Personen aus der Gemeinde besucht.

Cafeteria

Unsere Cafeteria ist geöffnet von 9.00 Uhr bis 18.45 Uhr.
Reservationen für das Mittagessen nehmen wir gerne bis 10.00 Uhr des gleichen Tages entgegen. Kaffee- und Konsumationsgutscheine können in der Cafeteria oder am Empfang bezogen werden.

Coiffeur

Die Bewohnenden, welche einen Termin bei der hausinternen Coiffeuse möchten, müssen dies beim Empfang melden. Termine sind an jedem Mittwoch möglich. Die Kosten dafür werden monatlich in Rechnung gestellt. Bewohnende können auch durch ihre Angehörigen frisiert werden. Der Coiffeurraum wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Pflegeprodukte stehen nicht zur Verfügung.

Empfang (Sekretariat)

Unser Empfang ist geöffnet von 8.00 -12.00 Uhr und von 13.30 - 17.00 Uhr. An Wochenenden sowie an Feiertagen bleibt der Empfang geschlossen.

Entsorgung

Die Abfallkörbe in den Zimmern werden täglich vom Personal geleert. Altpapier und weitere kleinere Abfälle können bereitgestellt werden. Diese werden bei der wöchentlichen Reinigung mitgenommen.

Bei der Entsorgung von Möbeln und grösseren Gegenständen bitten wir Sie mit dem Zentrumsleiter Kontakt aufzunehmen. Die Entsorgungskosten und die dafür benötigte Zeit werden separat in Rechnung gestellt.

Elektrische Geräte

Elektrische Apparate wie Heizkissen, Heizofen, Kochapparate etc. können nicht mitgebracht werden.

Ernährung / Diäten

Essenszeiten:

Morgen:

Frühstücksbuffet: 7.30 – 9.00 Uhr

Mittag:

Salatbuffet: 11.30 Uhr

Servicebeginn: 12.00 Uhr

Es kann zwischen dem Menü und dem Wochenhit gewählt werden. Das Cafeteriapersonal nimmt die Bestellung am Vortag auf.

Abend:

Nachtessen: 17.30 Uhr

Neben dem Abendmenü besteht eine Karte aus der von mindestens 10 verschiedenen Angeboten ausgewählt werden kann. Das

Cafeteriapersonal nimmt den Wunsch am Mittag entgegen.

Die Mahlzeiten werden im Speisesaal serviert. Bewohnende, welche nicht im Speisesaal essen können, nehmen die Mahlzeiten auf der jeweiligen Abteilung ein. Unsere Küche berücksichtigt die verschiedensten Diäten. Für Diabetiker entstehen keine zusätzlichen Kosten. Für nicht bezogene Mahlzeiten kann kein Abzug am Pensionspreis gewährt werden.

Ferien/Urlaub

Länger dauernde Ferienaufenthalte sind der Abteilungsleitung zu melden.
(Siehe auch bei Abwesenheiten)

Fernseh-und Radio-Gebühren

Ab dem 01.01.2019 wird die Radio- und Fernsehgebühr durch die SERAFE AG erhoben. Das Alterszentrum Heideweg, als Kollektivhaushalt, zahlt die Abgaben für sämtliche Bewohnenden. Die Bewohnenden zahlen keine Gebühren.

Finanzierung/Kosten

Die Rechnung wird in der Regel bis spätestens am 4. des darauffolgenden Monats zugestellt. Infolge Feiertage oder Wochenende kann sich die Rechnungsstellung verzögern. Die Rechnung wird den Bewohnenden oder den dazu berechtigten Personen zugestellt. Weiteres kann der aktuellen Taxordnung und dem dazugehörigen Anhang (Tarifblatt) entnommen werden.

Fliegengitter

Die Fliegengitter können nicht manuell bewegt werden. Diese sind beim kleinen Fenster im Zimmer fix installiert. Wird es manuell bewegt, geht die Halterung kaputt und ist nicht mehr funktionsfähig. Der Reparaturaufwand geht zu Lasten der Bewohnenden. Fliegengitter dürfen nur vom Hauswart manuell bewegt werden.

Fusspflege / Podologie

Unsere Fusspflege / Podologie kommt einmal pro Woche ins Alterszentrum Heideweg. Die Bewohnenden können sich für die Fusspflege/Podologie über den Empfang oder die Abteilung anmelden. Die Kosten dafür werden monatlich in Rechnung gestellt.

Gäste - Verpflegung

Für Angehörige und Gäste besteht die Möglichkeit, das Essen nach Voranmeldung mit den Bewohnenden einzunehmen. Für Anlässe gibt die Leitung Hotellerie gerne Auskunft und unterbreitet auch Menüvorschläge.

Geburtstag

Bei Geburtstagen können sich die Bewohnenden ein Menü wünschen. Der Küchenchef wird persönlich Kontakt aufnehmen. Gratulationen werden ab dem 95. Geburtstag persönlich durch Vertreter des Gemeinderates überbracht.

Gegenstände, persönliche Kleider/Schuhe

Die Bewohnenden können alle ihnen am Herzen liegende Gegenstände mitnehmen, sofern der Platz ausreicht. Für die Kleider/Schuhe sind sie selber verantwortlich.
(Siehe auch Lingerie)

Geld / Bargeld

Die Bewohnenden können beim Sekretariat Taschengeld beziehen. Dieser Betrag wird monatlich in Rechnung gestellt. Bargeld muss im Tresor des Zimmers eingeschlossen sein.

Getränke

Alkohol wird erst ab 10.30 Uhr verkauft oder ausgeschenkt.

Die Getränke werden bar bezahlt oder auf der Monatsrechnung belastet.

An unseren Getränkeecken in der Cafeteria und auf den Etagen können sich die Bewohnenden mit den zur Verfügung stehenden Getränken gratis bedienen.

Gottesdienst

Römisch-katholisch: Jeden Donnerstag 16.30 Uhr / Samstag 16.00 Uhr findet in unserer Kapelle ein Gottesdienst statt.

Zusätzlich am Mittwoch und am Samstag findet um 10.00 Uhr das Rosenkranzgebet statt.

Informationen über ausserordentliche Gottesdienste, z.B. an Feiertagen, sind auf der Informationstafel bei der Kapelle ersichtlich.

Reformierte Gottesdienste: Sind auf der Informationstafel und im Veranstaltungskalender ersichtlich und werden ebenfalls in der Heimzeitung publiziert.

Informationen

Informationen oder Veranstaltungen werden im Veranstaltungskalender und per Aushang publiziert. Wichtige Informationen werden allen Bewohnenden per Brief mitgeteilt.

Kapelle

Unsere Kapelle befindet sich vom Haupteingang aus, rechts hinten. Sie ist ein besinnlicher Ort, der während 24 Stunden zur Verfügung steht. Besondere religiöse Anlässe oder Feiern sind möglich. Die Kapelle steht für alle Religionen offen.

Kerzen

Kerzen im Zimmer anzünden birgt verschiedene Gefahrenpotentiale.

Feuer:

Die Gefahr ist gross, dass eine Kerze ein Feuer in ihrem Zimmer entfachen kann. Eine Evakuierung und das Bergen von Bewohnenden durch die Feuerwehr und das Personal sind mit grossen Gefahren verbunden. Zudem kann es verheerende Ausmasse annehmen, wie Rauchvergiftungen, Verletzungen durch Evakuierung, Verbrennungen bis zu Todesfällen. Gebäudeschäden sind weitere Folgen.

Gesundheit:

Handelsübliche Kerzen werden auf Paraffinbasis hergestellt. Paraffin wird aus Erdöl hergestellt. Wird die Kerze nun entzündet, verbrennt neben dem Wachs auch das Paraffin, welches gleichzeitig gesundheitsschädliche Substanzen wie Alkane, Alkene, Ketone, Toluol oder Benzol freigesetzt werden. Diese Stoffe können allergieauslösend wirken, Ekzeme verursachen und sogar Asthma und Lungenkrebs fördern. Die eingeatmeten Dämpfe von synthetischen Duftstoffen können auch Auslöser für Migräne sein.

Rauch

Je nach Art und Qualität der Kerzen kann es zu Schwärzungen im Zimmer kommen. All diese Gründe veranlassen uns, ein striktes Kerzenverbot auszusprechen.

Kinder

Kinder sind bei uns herzlich willkommen. Spielplatz mit Rutschbahn und Schaukel ist vorhanden. In der Cafeteria können Bilderbücher angeschaut und mit Autos gespielt werden. Eine eingerichtete Spielecke steht zur Verfügung.

Kleiderbezeichnung

Die Kleiderbezeichnung wird durch das Alterszentrum Heideweg vorgenommen. Für das Patchen wird eine Pauschale verrechnet. Den Betrag entnehmen Sie bitte der aktuellen Taxordnung.

Lamellenstoren

Die Storen können automatisch bedient werden. Bitte achten Sie darauf, bei Sturm oder Gewitter die Storen sofort elektrisch hochzustellen. Achten Sie während der Bedienung darauf, dass sich keinerlei Hindernisse (Blumentöpfe, Tische, Stühle usw.) im Fahrbereich befinden. Lamellenstoren nicht über die mechanische Begrenzung hinaus bedienen.

Lebensmittel im Zimmer

Es dürfen keine verderblichen Lebensmittel ins Zimmer mitgenommen werden. Dadurch wird die Kühlkette unterbrochen, die Esswaren verderben und ziehen Ungeziefer an. Durch das nicht korrekte Lagern der Lebensmittel kann es zu Infektionskrankheiten kommen, wie zum Beispiel Durchfall, Erbrechen. Infektionskrankheiten werden durch spezielle Krankheitserreger wie Bakterien, Viren, Pilze etc. hervorgerufen. Die Erreger werden übertragen, indem sie über Verdauungstrakt, Haut, Schleimhäute oder Atemwege in den Körper eindringen.

Leitgedanken - Schwerpunkt

Das Alterszentrum Heideweg wird als offenes Haus geführt, in welchem Menschlichkeit und die persönliche Achtung jedes Einzelnen ein angenehmes Zusammenleben ermöglichen. Ordnung, Verträglichkeit und gegenseitige Rücksichtnahme tragen zum allgemeinen Wohlbefinden der Bewohnenden bei.

Licht bei Tag und Nacht

Mehr Licht für mehr Sicherheit. Aus Sicherheitsgründen brennt das Licht im Alterszentrum Heideweg Tag und Nacht. Mit dieser Massnahme können Stürze vermieden werden. Im

Alter kann die Sehkraft, insbesondere in der Nacht, abnehmen. Durch das Licht wird das Wohlbefinden gestärkt.

Lingerie (Wäscherei)

Die Bewohnenden bringen Kleider sowie genügend Leibwäsche mit und ergänzen diese auf eigene Kosten. Bettinhalt und Bettwäsche sowie Toilettenwäsche wird von der Institution zur Verfügung gestellt. Die private Wäsche der Bewohnenden wird in der heiminternen Wäscherei besorgt. Die Kosten sind im Pensionspreis inbegriffen. Ausnahmen: Die chemische Reinigung und weitere Arbeiten gemäss aktueller Taxordnung. Im Zimmer dürfen keine Wäschestücke zum Trocknen aufgehängt werden. Defekte Wäschestücke werden nach Rücksprache geflickt oder entsorgt.

Medikamente

Medikamente werden den Bewohnenden in Rechnung gestellt.

Möbel

Das Zimmer wird vom Bewohnenden möbliert. Ein Plan gibt über die Masse des Zimmers Auskunft. Seitens des Betriebes wird das Pflegebett zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch kann ebenfalls ein Nachttisch zur Verfügung gestellt werden. Bett und Nachttisch werden nicht in Rechnung gestellt.

Monatsabrechnung

Siehe dazu Finanzen / Kosten

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung wird beim Heimeintritt mitgenommen und eine Kopie zur Verfügung gestellt. Informationen dazu können von der Bereichsleitung Pflege und Betreuung eingeholt werden. Palliative Care (End of Life Care) ist im Alterszentrum Heideweg ein Teil der Pflegephilosophie und somit in den Pflegealltag integriert. Es handelt sich dabei um eine integrative Behandlung und Betreuung am Lebensende.

Pflegealltag

Wir streben eine individuelle, auf den Bewohnenden und seine Wünsche abgestimmte Pflege, unter Berücksichtigung der Biografie, an. Die Gestaltung des Pflegealltags wird durch unsere Aktivierungstherapie, sowie durch organisierte Aktivierungstage der Abteilung ergänzt.

Post

Die persönliche Post an unsere Bewohnenden wird täglich verteilt.

→ Anschrift: Alterszentrum Heideweg, Heideweg 10, 6440 Brunnen

Den Bewohnenden stehen eigene Briefkästen im Erdgeschoss zur Verfügung. Denjenigen die ihre Briefkästen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selber leeren können, wird die Post auf die Etage gebracht. Für abgehende Post steht ein Briefkasten vor dem Eingang zur Verfügung. Briefmarken können beim Empfang bezogen werden.

Rauchen

Das Alterszentrum Heideweg ist rauchfrei. Das Rauchen ist nur noch an den dafür vorgesehenen Orten ausserhalb des Hauses gestattet. Für Rauchende stehen Aschenbecher im Freien zur Verfügung. In der Gartenwirtschaft ist das Rauchen gestattet. Raucher erhalten auf ihrem eigenen Balkon einen speziellen Aschenbecher.

Reglement Alterszentrum Heideweg

Siehe Reglement

Reinigung

Die Bewohnendenzimmer werden einmal wöchentlich gereinigt. Bei Bedarf wird eine tägliche Kontrollreinigung gemacht. Eine Grundreinigung des Zimmers findet mindestens einmal pro Jahr statt.

Seelsorge

Schwester Constantine Stadelmann ist für die Bewohnenden da. Herr Pfarrer Burri ist der römisch-katholische Seelsorger. Herr Alexander Lücke ist der reformierte Seelsorger.

Taxordnung

Eine Taxordnung regelt die Pensionspreise, die Pflegekosten sowie die Nebenkosten. Sie wird vom Gemeinderat jährlich festgelegt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Taxordnung und dem dazugehörenden Tarifblatt.

Telefon

Bewohnende, die ein Telefon möchten, teilen dies beim Eintrittsgespräch dem Eintrittsmanagement mit. Die monatlichen Gesprächstaxen werden direkt in Rechnung gestellt. Für die Benützung des Telefonsystems wird monatlich ein Betrag in Rechnung gestellt (siehe Taxordnung.) Das eigene Telefon und die Telefonnummer können nicht mitgenommen werden.

Tiere

Die Bewohnende dürfen keine Haustiere halten. Besucher können Tiere mitnehmen.

Toilettenartikel

Benötigte Toilettenartikel werden durch die Angehörigen besorgt. Körperpflegeartikel können auch über das Pflegepersonal bezogen werden. Diese werden in Rechnung gestellt.

Umzug

Pflegebedürftige Bewohnende werden nicht verlegt. Eine Ausnahme bildet eine fortschreitende Demenzerkrankung. Eine Verlegung durch die Bereichsleitung Pflege und Betreuung erfolgt mit Information an die Angehörigen. Siehe dazu Reglement Art. 9.

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen können auf unserer Webseite oder im Veranstaltungskalender eingesehen werden.

Versicherung

Durch Bewohnende verursachte Schäden im Zimmer werden in Rechnung gestellt. Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung ist obligatorisch.

Vögel füttern

Vögel bitte nicht füttern, da sie genug Nahrung auch im Winter haben. Alle Vögel scheiden Harnsäure aus. Durch das Füttern der Vögel werden die Gartenterrassen und das Gebäude zudem mit Fäkalien im Übermass verschmutzt und es muss immer wieder durch das Personal vom Alterszentrum Heideweg gereinigt werden. Dies ist ein zusätzlicher Zeitaufwand, der in Rechnung gestellt werden kann.

Wertgegenstände

Jedes Zimmer verfügt über einen Safe. Für Wertgegenstände haften die Bewohnenden selber.

Zeitungen

Zeitungen und Zeitschriften sind täglich in der Cafeteria beim Zeitschriftenregal aufgelegt. Persönliche Exemplare werden via Post zugestellt.

Zimmer

Abstellgegenstände auf dem Balkon dürfen nicht über die Brüstung hinausragen. Das Kochen in den Zimmern ist aus Sicherheitsgründen untersagt.

Brunnen, 28.12.2023